

SafeTIC: biometrische Fingervenenerkennung noch nie überlistet



Mannheim – Mai 2013. Die von der SafeTIC AG eingesetzte Fingervenenerkennung ist ein noch relativ neues biometrisches Verfahren, genießt aber schon jetzt eine hohe Benutzerakzeptanz. Auch in puncto Sicherheit überzeugt die Infrarottechnik auf ganzer Linie. Die Falsch-Akzeptanz-Rate liegt bei gerade einmal 0,00008 Prozent.

Das Handvenenverfahren gilt als nahezu fälschungssicher und funktioniert – anders als Fingerabdrucksysteme – selbst in schmutzigen Werkstattumgebungen zuverlässig. Möglich ist das, so die SafeTIC AG, weil das Gerät nicht die Oberfläche, sondern die Venenmuster im Inneren der Finger misst. Genauer dazu nachlesen kann man bei SafeTIC unter <http://www.safetic-fingervenenerkennung.de>

SafeTIC informiert: So funktioniert das Fingervenenverfahren

Die Messung erfolgt über eine in den Gerätesensor integrierte Infrarot-Kamera. Sie beleuchtet den Finger von oben und von der Seite, um das Muster schließlich zu scannen und ein dreidimensionales Abbild zu erstellen. Der BIOVEIN von SafeTIC differenziert hierbei insgesamt 200 Segmente, die zur Authentifizierung mit dem Referenzmuster verglichen werden.

Das Muster der Fingervenen ergibt sich aus der verstärkten Absorption von Infrarotstrahlen im sauerstoffarmen, venösen Blut. Aufgrund der Komplexität des Musters, der unveränderlichen Position der Venen und der Bezugnahme auf ein innenliegendes Körpermerkmal, ist das Verfahren extrem manipulationsicher. Auch die Falsch-Akzeptanz-Rate liegt bei gerade einmal 0,00008 Prozent. Zum Vergleich: Bei der Fingerabdruckerkennung beträgt sie 0,001 bis 2 Prozent.

Überlistet werden konnte die Fingervenenerkennung bisher noch kein einziges Mal.

SafeTIC Fingervenenerkennung: eines der fälschungssichersten Biometrieverfahren

Seine hohe Fälschungssicherheit macht das Fingervenenverfahren insbesondere für sensible Bereiche interessant. Die Einbindung ist einfach, sodass sich Geräte wie der SafeTIC-BIOVEIN hervorragend für die Zugangskontrolle an Gebäude eignen, aber auch zur Nutzungskontrolle von Rechnern mit vertraulichen Informationen vielversprechend sind, so die SafeTIC AG.

Über die SafeTIC AG

Als einziges europäisches Unternehmen hat sich die SafeTIC AG auf Fingerabdruck- und Fingermorphologie-Erkennungssysteme spezialisiert. SafeTIC ist die europäische Nr. 1 im Bereich Unternehmenssicherheit – als Hersteller biometrischer Lesegeräte und Anbieter der europaweit meistinstallierten biometrischen Zugangskontrollen. Zudem ist SafeTIC Marktführer in den Bereichen Biometrie und Visio-Mobilität. Die SafeTIC AG ist in der gesamten Wertschöpfungskette von Sicherheitssystemen vertreten. Allein in Europa hat die SafeTIC AG über 15.000 Kunden. Sitz der SafeTIC AG ist Mannheim.

Kontakt SafeTIC AG

SafeTIC AG
Natalia Schogin
Floßwörthstraße 57
68199 Mannheim

Tel.: ++ 49 (0) 621 842 528 0
Fax: ++ 49 (0) 621 842 528 999

E-Mail: natalia.schogin@safetic.de
Internet: <http://www.safetic.de>